

Serologische Untersuchungen zum Nachweis der Prädatoren von *Notostira elongata*

CHRISTIAN WEGENER

Notostira elongata (GEOFFROY) ist eine unserer häufigsten heimischen Graswanzen (Stenodemini). Sie ist in vielen Grünlandtypen anzutreffen, wo sie an den Blättern und Stengeln verschiedener Süßgräser saugt. Die Weibchen der 2. Generation erscheinen ab Ende August und werden noch im Herbst von den nicht überwinterten Männchen der gleichen Generation befruchtet. Im Frühjahr setzt die Ovarienentwicklung ein und Ende April/Anfang Mai werden die Eier an die Innenseite von Blattscheiden der Nahrungsgräser abgelegt.

Im Rahmen einer Diplomarbeit wurden 776 Individuen von 7 Räuberarten aus einem Queckenrasen bei Steudnitz/Thüringen serologisch auf Vorkommen von *Notostira*-Antigen im Verdauungstrakt getestet. Obwohl die untersuchten Räuberarten keine festen Nahrungsbestandteile aufnehmen, kann mit dieser Methode Prädation im Freiland untersucht werden. *Nabis brevis* SCHOLTZ, *Nabis pseudoferus* REMANE (Heteroptera, Nabidae) und *Tibellus oblongus* WALCKENAER (Araneae, Philodromidae) konnten als Konsumenten von *Notostira elongata* serologisch nachgewiesen werden.

Quantitative Angaben über den Räuberdruck können mit der angewandten Methode nicht gemacht werden, die Prädationsrate ist jedoch während der Larvalzeit von *Notostira elongata* am höchsten. Die quantitative Bedeutung der Eier und Larven von *Notostira elongata* für *Nabis brevis* konnte nachgewiesen werden. Sie ist vor allem für die Nabidenlarven hoch, die einen höheren Nahrungsbedarf als die Adulttiere haben. Imagines der Miride wurden von den Nabiden nicht angenommen.

Die Dichte von *Nabis brevis* auf der Untersuchungsfläche betrug im August 9 Ind./m², die von *Notostira elongata* 2,9 Ind./m². Die gefundene gehäufte Verteilung der Miride ist mit dem physiologischen Zustand der Quecke korreliert.

Die Ergebnisse wurden auf dem 23. Treffen der "Arbeitsgemeinschaft" kurz dargestellt und zur Diskussion gestellt. Genaueres findet sich in:

WEGENER, C. (1996): Serologische Untersuchungen zum Nachweis der Prädatoren von *Notostira elongata* ... - Diplomarbeit am Institut für Ökologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena.

WEGENER, C.: Predation on the grassbug *Notostira elongata* (Heteroptera: Miridae: Stenodemini) by Nabidae (Heteroptera) and selected non-webbuilding spiders (Araneae) in a grassland system. - *Entomologia Generalis*, in press.

Anschrift des Autors:

Christian Wegener, Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie, Ebertstr. 1, D-07743 JENA, e-mail:bcw@pan.zoo.uni-jena.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Wegener Christian

Artikel/Article: [Serologische Untersuchungen zum Nachweis der Prädatoren von
Notostira elongata 6](#)